



Ausgabe 4/2009

Abenteuer, Spiel und Spaß im Phantasialand

Seit vielen Jahren nutzen auch die Bewohner der Wohnstätte in Dortmund die „Aktion Phantasia“. Die Betreiber des größten Vergnügungsparks in Deutschland schenken jedes Jahr karitativen Verbänden und sozialen Einrichtungen einen ganzen Tag voller Spaß, Spiel und Abenteuer.

Mitte September machten sich insgesamt sechs Bewohner und drei Mitarbeiter frühmorgens auf den Weg nach Brühl, um einen tollen Tag zu erleben. Hier kam dieses Mal wieder jeder auf seine Kosten, egal ob er rasante Fahrten mit der Wildwasserbahn oder eine gemütliche Bootsfahrt auf einem künstlich angelegten See bevorzugt.

Als Highlights gelten auch die vielen Leckereien wie Eis, Kräuterbonbons, Zuckerwatte etc., die überall im Park käuflich zu erwerben sind. Chinesische, mexikanische, amerikanische oder deutsche Küche, für jeden ist hier etwas dabei.

Auch das Wetter spielte super mit, und damit konnte der Tag



Ein Tag lang Spaß, Spiel und Abenteuer

nicht perfekter verlaufen. Alle Beteiligten wünschen sich auch für das nächste Jahr wieder einen tollen Tag im Rahmen der „Aktion Phantasia“.

Informationen zur „Aktion Phantasia“ gibt es unter folgender Adresse:

Phantasialand, Pressestelle:
Christiane Dahm, Christiane Pirard, Berggeiststraße 31-41, 50321 Brühl, Telefon (0 22 32) 36-2 04, www.phantasialand.de

Neuer Musikpalast Rock- und Popkonzerte in Dortmund



Neues Freizeitzentrum West in der Ritterhausstraße in Dortmund.

Es war eine schwere, sich über Monate hinziehende Geburt, doch am Freitag, 11. September, wurde das neue und viel größere Freizeitzentrum West (FZW) endlich in der Ritterhausstraße in Dortmund eröffnet.

Die veränderten Kapazitäten können dabei als nächster Versuch, regelmäßig Rock- und Popkonzerte auch in einer 1000er-Plus-Kategorie anzubieten, gewertet werden. Denn darin waren Köln und Düsseldorf, abgesehen von gescheiterten Projekten wie der Essener Weststadthalle, in den vergangenen Jahren ohne eine relevante Ruhrgebietsalternative.

Es gibt wenige Clubs in Deutschland, die auf eine ähnlich lange Tradition zurückblicken können wie das FZW. 40 Jahre lang stand das sozialdemokratisch geprägte Zentrum für Soziokultur am Neuen Graben, erlebte mehr und auch weniger

heiße Zeiten und einige stilistische Richtungswechsel, ganz den Mitarbeitern entsprechend, die sich in Phasen in der Einrichtung engagierten. Sowohl Beschäftigte als auch Besucher wussten dabei immer, dass der Bunker sicher keine Schönheit unter den Konzertlocations der Region gewesen ist. Wichtig war er als Konstante des kulturellen Lebens Dortmunds immer. Der Umschwung hin zum neuen Standort in die Mitte der Stadt am Dortmunder U und damit auch in die Reihe der integralen Projekte der Kulturhauptstadt Ruhr 2010 ist dabei bemerkenswert, und das aus mehreren Gründen.

Im neuen FZW werden regelmäßig Discoabende für Menschen mit Behinderung stattfinden, die zuvor vom Dietrich-Keuning-Haus veranstaltet wurden. Damit liefern die Betreiber einen großen Beitrag zur Integration von Menschen mit Behinderung.

Themen

► Deutschland

Klima-Erlebnisreise um die Welt – wie verändert das Klima die Welt? Ein Besuch in Bremerhaven zu diesem Thema lohnt sich im neuen Klimahaus Bremerhaven 8° Ost. Reisetipp auf

Seite 2

Lebenshilfe verbindet

Schenkst du mir eine Stunde – schenk ich dir eine Stunde

Haben Sie Zeit und Lust auf besondere Begegnungen mit außergewöhnlichen Menschen? Machen Sie bei uns mit. Wir suchen freiwillige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Was Sie davon haben? Sie können neue Erfahrungen sammeln, Ihr Wissen einbringen, Momente der Gemeinsamkeit erleben – sich für Menschen mit Behinderung engagieren! Einen Erwachsenen mit Behinderung ins Kino, beim Einkaufen begleiten, mit ihm spazieren oder eine Tasse Kaffee trinken, kochen – vieles ist möglich. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Es gibt viele Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren. In einem persönlichen Gespräch können wir es ggf. klären. Ehrenamtskoordinatorin Natascha Neumann, Telefon (02 31) 4 44 71 11.

Anzeigen



www.mobilcenter.de

**Zawatzky
macht
mobil –**

– mit unseren Umbau-Lösungen für Fahrzeuge zur Beförderung von Menschen mit Behinderung.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin!

Stammhaus Meckesheim
Mobilcenter Zawatzky GmbH
Bemannsbruch 2-4
74909 Meckesheim b. Heidelberg
Telefon 06226 9217-0
Telefax 06226 9217-92
info@mobilcenter.de

Niederlassung Köln-Mülheim
Mobilcenter Zawatzky GmbH
Frankfurter Straße 200
51065 Köln-Mülheim
Telefon 0221 297204-11
Telefax 0221 297204-18
koeln@mobilcenter.de

**mobilcenter
Zawatzky**
• Kfz-Anpassungen bei
Mobilitätseinschränkung
• Spezialfahrschule
• Fahrbegutachtung

15 Jahre Haus Lebenshilfe

Multikulturelles Programm lässt den Garten der Dortmunder Wohnstätte beben

Das 15-jährige Bestehen der Dortmunder Wohnstätte war für das Festkomitee Anlass genug, ein hochkarätiges Musik- und Unterhaltungsprogramm zu präsentieren.

Die etwa 150 Besucher konnten sich nicht nur auf eine große Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Welt freuen, sondern durften auch ihr Tanzbein schwingen.

Los ging es mit jazzigen Klängen eines Keyboard/Saxofon-Duos. Dieses wurde etwa 45 Minuten lang von dem musikalisch talentierten Bewohner Herrn K. gesanglich unterstützt und sorgte für großen Beifall bei den Zuschauern. Auch die Tanzgruppe der hauseigenen Kreativ-Gruppe begeisterte Jung und Alt mit Bollywood-Tänzen und sorgte für ein orientalisches Flair auf dem Festplatz der Wohnstätte. Weiter ging es dann mit einem ex-

klusiven Acoustic-Set der Dortmunder Band Gammalux. Die Dortmunder Industrial Metal-Rocker bedienen sich normalerweise härterer Klänge, eigens für das Jubiläumsfest wurden die sonst eher laut und hart gespielten Songs aber in einem anderen Gewand präsentiert und sorgten für Beifall bei den Zuschauern. Den krönenden Abschluss machte die Jazz-Fusion-Rock-Combo Jam Time. Sphärische Klänge und ausgedehnte Gitarrensolo-Einlagen ließen das Musikerherz höher schlagen.

Die Organisatoren der Jubiläumsfeier sind rundum zufrieden und möchten im nächsten Jahr wieder ein buntes Musik- und Unterhaltungsprogramm auf die Beine stellen. Bewohner, Mitarbeiter und Besucher waren begeistert, denn in dieser Form hat es so was noch nicht gegeben seit dem Bestehen der Dortmunder Wohnstätte.

Seit mehr als 45 Jahren modern

Individuelle Mobilität ist eines der bestimmenden Merkmale unserer modernen Zeit. Dank der Pionierleistung von Rudolf Zawatzky wurden bereits 1965 die ersten Ohnarmer-Autos mobil. 1967 folgten die Einführung der Linear-Hebel-Lenkung (LHL) und des Handbediengeräts Heidelberg, mit dem es Tetraplegikern erstmals möglich war, selbstständig Auto zu fahren. Inzwischen gehört die Mobilcenter Zawatzky GmbH zu den führenden Umrüstern behindertengerechter Fahrzeuge in ganz Europa!

Impressum Seite 1

► **Herausgeber:** Lebenshilfe NRW, Wohnen gGmbH, Abtstraße 21, 50354 Hürth, Telefon (02 31) 4 44 71 11, kos@lebenshilfe-nrw.de
► **Redaktion:** Heike Weide (Wohnstättenleitung) Telefon (02 31) 4 44 71 51, Dennis Koesters (stellv. Wohnstättenleitung), Christian Stange (Redakteur)
► **Internet:** www.lebenshilfe-nrw.de
► **Presserechtlich verantwortlich:** Hans Jürgen Wagner, Hauptgeschäftsführer, Monika Oncken, Geschäftsführerin
► **Teilaufage:** 5 000 Exemplare

Anzeigen

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

Kontakt:
Dennis Koesters
Telefon: (02 31) 4 44 71 11

Veranstaltungen und Events in Haus Hammerstein im Bergischen Land

Festlicher Adventsbrunch am Sonntag
6. 12./13. 12./20. 12., 10 bis 14 Uhr
Weihnachtsbrunch vom 25.-27. 12., 10 bis 14 Uhr

Lebenshilfe NRW
Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft Köln
BLZ: 370 205 00
Konto-Nr.: 8 094 009

Urlaub mit der Familie

Lebenshilfe NRW bietet Wander- und Radtouren für Familien und Gruppen.

Sie möchten allein, zu zweit oder mit der Familie Urlaub machen? Ganz ohne den alltäglichen Rummel um Sie herum? Sich mal ausklinken vom Alltag und sich nebenbei noch sportlich betätigen?

Die Lebenshilfe NRW bietet Reiseangebote rund um das Thema „Urlaub mit der Familie“.

Weitere Infos, Termine und Preise finden Sie unter www.urlaubmitderfamilie.de

